

5. Olympische Kampfsportgala

Esslingen (red) – Esslingen präsentiert sich am Wochenende kompakt als Olympische Kampfsport-Stadt. Bei der 5. Olympischen Kampfsportgala kämpfen am Samstag Esslinger Spitzensportler in der KSV-Arena gegen die nationale Spitze im Taekwondo und Judo. Die Kämpfe werden am Samstag ab 9 Uhr nach der Siegerehrung zur deutschen Hochschulmeisterschaft im Taekwondo stattfinden.

Bei der Kampfsportgala wird der in Mexiko studierende Schwergewichtler Bruno Raab die Farben Esslingens vertreten und gegen den Bestplatzierten in seiner Gewichtsklasse der Hochschulmeisterschaft antreten. Zum Favoritenkreis zählt hier der aktuelle Dritte der Deutschen Rangliste und vierfache Deutsche Meister, Lukas Winkler. Im Judokampf hält sich der KSV noch einige weitere Optionen offen. In beiden Kämpfen geht es jeweils um den Eberhard-Klapproth-Preis im Gedenken an den langjährigen beliebten Esslinger Oberbürgermeister. Die Siegerehrung wird sein Sohn Carl-Eberhard Klapproth vornehmen.

Turnier für junge Fußballer

Köngen (red) – Die Fußballer des TSV Köngen veranstalten von heute bis Sonntag das 25. Jugend- und Elf-Meter-Turnier im Stadion Köngen. Am Samstag misst sich ab 9.30 Uhr die D-Jugend, bevor um 14 Uhr die E-Jugend mit jeweils 15 Mannschaften antritt. Am Sonntag treten beim F-Jugend-Turnier 20 Mannschaften gegeneinander an, ab 13.30 Uhr kicken die Knirpse mit 12 Teams und die Bambinis mit 24 Teams. Bereits heute gibt es für 42 Köngener Hobby-, Vereins- und Betriebsmannschaften ab 17.30 Uhr ein Elf-Meter-Turnier.

Reichenbach und Wendlingen weiter

Kissingen/Wendlingen (rs) – Die Radballteams aus Reichenbach und Wendlingen haben die erste Hürde um den Aufstieg in die zweite Radballbundesliga genommen und sich in ihren Halbfinals für die Finalrunde um die Aufstiegsspiele qualifiziert. Beim Turnier in Kissingen kam der RSV Reichenbach II mit Philip Blasi und Florian Bartl gegen Leimen kampflös mit 5:0 zum ersten Punktgewinn. Gegen Langenleuba starteten die Reichenbacher nervös und lagen früh mit 1:3 zurück. Trotz aller Bemühungen konnten die Filistäre das Spiel nicht mehr drehen und unterlagen mit 2:4. Einen 10:4-Kantersieg landeten Blasi/Bartl dann in der zweiten Partie gegen Ehrenberg.

Auch das Team aus Bechhofen war für die Reichenbacher kein Stolperstein. Das Duo spielte sicher und clever auf und siegte mit 6:1. Im letzten Spiel gegen Kissing stand es zur Pause 1:1. Unmittelbar nach Wiederanpfiff ging Kissing mit 2:1 in Führung und setzte die Reichenbacher unter Druck. Blasi/Bartl kämpften sich mit dem 2:2-Ausgleich wieder in die Partie und siegten am Ende mit 3:2. Mit dem ersten Tabellenplatz hat sich Reichenbach für die Finalrunde in Öflingen qualifiziert. Die Teams des RSV Wendlingen haben bei ihrem Halbfinale den Heimvorteil genutzt und sich ebenfalls für die Finalrunde qualifiziert. Wendlingen II mit Kevin und Dennis Bee gab lediglich mit dem 5:5 im Derby gegen die Vereinskameraden Punkte ab, die restlichen Begegnungen gewann das Duo und sicherte sich den ersten Tabellenplatz. Wendlingen I mit Frank Schmid und Kevin Seeber sind mit dem dritten Platz ebenfalls in der Finalrunde vertreten.

SCHLAG AUF SCHLAG

Helga Dräger von der LG Esslingen/Turnerschaft hat beim Straßengehen in Breitenbrunn über 5 Kilometer in 36:51 Minuten den ersten Platz in der Altersklasse W 75 belegt. Einen Tag später gewann Dräger das Bahngehen in Götzis über 5000 Meter in 37:20 Minuten in der Klasse W 75.

Der Esslinger Igor Teziev vom Verein Fit-Boxing Esslingen hat bei den Europaspielen in Baku drei Kämpfe gemacht. Zweimal siegte er, gegen den Russen Ruslan Silyagin Pavel unterlag er knapp. Damit belegte Teziev Platz fünf.

Stephan Bair aus Plochingen ist bayerischer Meister der Florettfechter in der Altersklasse 40+.

Nachwuchsstar Gajser will's wissen

Motocross in Aichwald an diesem Wochenende – Nagl fällt verletzt aus – Coldenhoff führt

Aichwald – Die Fahrer der ADAC-MX-Masters-Serie, auch die Piloten der Nachwuchsserien stehen in den Startlöchern: An diesem Wochenende findet das Motocross in Aichwald statt. Allerdings wird der Dominator der vergangenen Jahre fehlen, Max Nagl fällt verletzt aus. Verpflichtet für einen Start auf dem Schurwald wurde hingegen eines der größten Talente in Europa.

VON CLAUD HINTENNACH

Als Masters-Spitzenreiter reist der Niederländer Glenn Coldenhoff an, gefolgt von Titelverteidiger Dennis Ullrich und dem Schweizer Jeremy Seewer. Bis zum vergangenen Wochenende deutete auch noch alles auf einen Start Nagls in Aichwald hin. Bis dahin führte der Oberbayer die MX-GP-Weltmeisterschaft an. Doch beim Grand Prix in Teutschenthal stürzte er in der Qualifikation und verletzte sich am Knöchel. Operiert wurde Nagl bereits, ein Start auf der Strecke „In den Horben“ ist aber unmöglich. Derzeit erholt sich der für den veranstaltenden MSC Aichwald startende Pilot zuhause in Belgien. Da Nagl beim nächsten WM-Lauf in Schweden am Gatter stehen will, wird er wohl überhaupt nicht in Aichwald vorbeischauen. „Er schaut, dass er fit für die WM wird“, sagt Manuel Dorn, der Vorsitzende des MSC Aichwald.

Stattdessen ist mit Tim Gajser ein großes Talent der Motocross-Szene am Start. Bei seinem bislang letzten Auftritt in Aichwald vor zwei Jahren wurde der damals 16-Jährige bei den Masters Zweiter. 2012 war Gajser Welt- und Europameister bei den Junioren. Derzeit steht er in der MX2-WM auf Rang zwei, nachdem er dort im Jahr zuvor Gesamtplatz fünf erreicht hatte. „Der ist richtig gut drauf“, sagt Dorn.



Der Niederländer Glenn Coldenhoff reist als Masters-Führender auf den Schurwald.

Foto: Beck

Nach drei Rennen in der Masters-Serie führt Coldenhoff mit 135 Punkten vor Ullrich (110 Punkte) und Seewer (103). Auch diese Piloten sind WM-Fahrer. Coldenhoff steht nach zehn von 18 Rennen in der MX-GP-Wertung auf Rang zehn, Seewer ist in der MX2-Klasse Sechster. In Aichwald werden noch weitere Fahrer in den Kampf um die Spitzenplätze eingreifen. Darunter sind die Deutschen Christian Brockel (derzeit auf Platz sechs), Angus Heidecke (Achter) und Henry Jacobi (Neunter). Brian Hsu gilt als hoffnungsvolles deutsches Nachwuchstalente. In der Zwischenwertung des Youngster Cups liegt der 17-Jährige nach drei Rennen mit 136 Punkten an der Spitze vor Stefan Ekerold (Weiskirchen/100) und Arminas Jasikonis (Lita-

tauen/89). Hsu fährt seit diesem Jahr für den MSC Aichwald. Im Junior Cup (10 bis 15 Jahre) führt der Däne Mikkel Haarup (97 Punkte) vor dem Chemnitzer Jeremy Sydow (80) und Rick Elzinga (Niederlande/72). In den vergangenen Tagen haben die vielen Helfer des MSC Aichwald die Strecke vorbereitet. „Wir haben alles im Griff“, sagt Dorn. Das Festzelt steht bereits seit zwei Wochen. Dort wird am Samstagabend das deutsche Team für das „FIM Motocross of Nations“ vorgestellt – zumindest ein Teil davon. Denn aus dem Kreis Ullrich, Heidecke, Jacobi und Hsu wird wohl ein Fahrer für die dreiköpfige Mannschaft nominiert. Neben Nagl gilt der mittlerweile in den USA startende Ken Roczen, MX2-Weltmeister 2011, als gesetzt.

TERMINE UND PREISE

Heute beginnt die Party mit dem „Hofbräu-Regiment“ im Festzelt um 20 Uhr. Morgen starten die Trainingsläufe um 9 Uhr mit dem Youngster Cup und schließen mit dem „Last Chance Race“ der Masters (17 Uhr). Ab 19 Uhr spielt im Festzelt wieder das „Hofbräu-Regiment“, ab 20 Uhr wird zum Fahrerempfang geladen. Am Sonntag startet um 10 Uhr das Warm-up. Um 11.30 Uhr ist Rennauftakt mit dem ersten Lauf des Junior Cups. Ab 13 Uhr geht es weiter mit dem Youngster Cup, die Masters-Läufe werden um 13.55 Uhr und 16.35 Uhr gestartet. Samstags kosten Karten zum Training sechs Euro (bis zehn Jahre frei). Am Rennsonntag werden 15 Euro verlangt (Zehn- bis 14-Jährige sechs Euro).

Marcel Drewes feiert ersten Saisonsieg

AMC Mittlerer Neckar räumt bei drittem Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport ab

Lomersheim (red) – Bei der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport in Mühlacker-Lomersheim hatte im dritten Lauf Marcel Drewes vom AMC Mittlerer Neckar die Nase vorn und verwies seine Teamkollegen Rolf, Christian und Klaus Oswald auf die Plätze dahinter. Die geschlossene Mannschaftsleistung der Esslinger komplettierte Ralph Wucherer, der als Siebter ins Ziel kam. In der Frauenwertung gab es durch Jutta Karls und Sabrina Däuble einen AMC-Doppelsieg.

Zwar schlossen die Esslinger Fahrer die ersten beiden Läufe in Bittfeld und Grötzingen jeweils mit einem dreifachen Erfolg ab, die Piloten des RKV Lomersheim lagen dabei aber nur knapp dahinter. So rechnete man im Lager des AMC beim „Auswärts-spiel“ auf dem Platz des hartnäckigsten Konkurrenten mit großer Gegenwehr. Die Lomersheimer hatten einen sehr flüssigen und schnellen Parcours gesteckt, der auf das BMW-

Team des Gastgebers zugeschnitten war. Doch dass sich auch die Esslinger Golfs und Polos auf diesem Terrain wohlfühlten, das zeigte schon der erste von drei Wertungsdurchgängen. Mit dem amtierenden deutschen Meister Marcel Drewes gelang einem AMC-Fahrer die erste Laufbestzeit. In seinem Sog folgten mit Rolf und Klaus Oswald und dem überraschend stark beginnenden Ralph Wucherer drei weitere Neckarstädter. Erst auf Rang fünf platzierte sich mit Jörn Puscher der bis dahin beste Lokalmatador. Im zweiten Umlauf verteidigte Drewes seine Spitzenposition, während Klaus und Rolf Oswald auf den Verfolgerängen die Plätze tauschten. Und jetzt kam auch der erwartete Angriff der Hausherren: Ralf Kessler schob sich nach einer fehlerlosen Fahrt mit seinem BMW um drei Ränge nach vorne auf Position vier und hielt sich noch alle Optionen für den Finaldurchgang offen. Christian Oswald, der nach dem ersten Umlauf

noch als Neunter geführt wurde, verbesserte sich auf Platz fünf. Im dritten und entscheidenden Durchgang zog das Esslinger Team dann alle Register seines Könnens und brante eine Bestzeit nach der anderen auf den Lomersheimer Asphalt. Am Ende stand dann ein nicht erwarteter Vierfacherfolg zu Buche. Marcel Drewes konnte seine Führung mit 2:24,25 Minuten vor dem heranströmenden Rolf Oswald (2:24,80) hauchdünn ins Ziel retten und feierte seinen ersten Saisonsieg. Um den letzten freien Platz auf dem Siegerpodest gab es ebenfalls ein Wimpernschlagfinale, das Christian Oswald nach 2:29,20 Minuten gegen seinen Vater Klaus Oswald (2:29,64) zu seinen Gunsten entschied. Für die Hausherren reichte es durch Jörn Puscher und Ralf Kessler nur noch zu den Plätzen fünf und sechs mit über einer halben Minute Rückstand. In einem starken Teilnehmerfeld, das neben der gesamten württembergischen Elite auch Piloten aus Nord-

baden, Südbaden und Hessen umfasste, schlugen sich die AMC-Amazonas Jutta Karls als Elfte und Sabrina Däuble auf Rang 13 der Gesamtwertung prächtig. Dies reichte auch, um in der Frauenwertung einen ungefährdeten AMC-Doppelsieg einzufahren.

In der württembergischen Meisterschaft ist der AMC Mittlerer Neckar Esslingen nach drei von sieben Läufen eindeutig das bestimmende Element. Rolf Oswald liegt nun mit 52 Punkten vor Christian Oswald (50 Punkte) und Marcel Drewes (48 Punkte) an der Spitze. Dieses Trio wird wohl den Meistertitel unter sich ausmachen. Klaus Oswald (39 Punkte) auf Rang vier und Ralf Kessler (36 Punkte) vom RKV Lomersheim kämpfen um den letzten Qualifikationsplatz zur Deutschen Meisterschaft. Jutta Karls liegt mit 23 Punkten in der Frauenwertung nach drei Läufen auf Meisterschaftskurs vor ihrer Teamkollegin Sabrina Däuble (15 Punkte).

U 13 des SSVE spielt um Pokal

Esslingen (red) – Es wird ernst für die U-13-Wasserballer des SSV Esslingen. Von heute bis Sonntag wird in fünfzehn Begegnungen der deutsche Jugendwasserballpokal der Altersklasse U 13 im vereinseigenen Freibad des Schwimmvereins Esslingen ausgespielt. Die sechs besten Jugendwasserballmannschaften Deutschlands spielen in Turnierform jeder gegen jeden, um am Ende die Trophäe mit nach Hause zu nehmen. Neben dem Ausrichter SSV Esslingen treten die Mannschaften des OSC Potsdam, der White Sharks Hannover, der Wasserfreunde Spandau 04 Berlin, der SG Neukölln Berlin und des ASC Duisburg an. „Natürlich wollen wir den Heimvorteil nutzen“, so SSVE-Trainer Winfried Henrich, der seine Mannschaft in den letzten Wochen intensiv auf das Turnier vorbereitet hat. Bereits im Vorrundenturnier habe das Team gezeigt, dass es bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitreden könne. Das Auftaktspiel bestreitet der SSV Esslingen heute um 16.30 Uhr gegen den OSC Potsdam. „Ich hoffe, wir können die Potsdamer ähnlich deutlich wie in der Vorrunde bezwingen“, so Henrich, der auf den klaren 12:1-Sieg von vier Wochen verwies.

Zehn Kilometer im Wald

Der 25. Reichenbacher Citylauf findet am 18. Juli statt

Reichenbach (red) – Am Samstag, 18. Juli, findet zum 25. Mal der Reichenbacher Citylauf statt. Veranstalter ist das Ausdauersportteam Reichenbach. Der zehn Kilometer lange Hauptlauf beginnt um 18.30 Uhr und führt über zwei Runden durch den Wald. Start und Ziel ist am Sportplatz neben der Sport- und Festhalle (Brühlhalle) bei den Schulen. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr mit dem Staffellauf für Grundschulklassen aus Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Die Streckenlänge beträgt 4 x 650 Meter und es muss mindestens ein Mädchen pro Mannschaft am Start sein. Um 17.15 Uhr laufen die Bambinis (bis Jahrgang 2007) eine Runde über 650 Meter, um 18 Uhr die Schüler und Jugendliche (bis Jahrgang 1996) zwei Runden über 1200 Meter. Um 18.50 Uhr startet der Walking-Waldlauf über zehn Kilometer. Meldeschluss ist Freitag, der 17. Juli. Nachmeldungen können am Lauftag ab 16.30 Uhr bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start vorgenommen werden. Ausnahme ist der Staffellauf für Grundschulklassen, hier ist der Meldeschluss am 15. Juli.

www.ast-reichenbach.de

Tim Holler gewinnt Beach Cup

Dresden (red) – Der Esslinger Beachvolleyballer Tim Holler (SV Fellbach) hat beim Männerfinale des Smart Beach Cups in Dresden mit seinem Interims-Teampartner Clemens Wickler (TV Bad Tölz) den ersten Platz gemacht. Das Beach-Duo setzte sich klar in zwei Sätzen gegen Sebastian Dollinger (Hamburger SV) und Marcus Popp (San Juan/Argentinien) durch. „Eigentlich kann ich es noch nicht richtig fassen, dass wir das Turnier gewonnen haben und dass unser Zusammenspiel gleich so gut geklappt hat. Vor allen Dingen konnten wir an diesem Wochenende auch die knappen Spiele gewinnen“, sagte Holler. Holler/Wickler setzten sich zuvor im Halbfinale in drei Sätzen gegen Arne Philipp Bergmann/Yannick Harms (TC Hameln) durch. Dollinger/Wickler besiegten parallel Toni Hellmuth/Eric Stadie (Vivantes Sportmedizin Berlin) klar mit 2:0 (21:15, 21:15). Nachdem nun Hollers eigentlicher Teampartner Jonas Schröder von seinem halbjährigen Auslandsaufenthalt zurückgekehrt ist, steht er nun ab sofort wieder mit ihm im Sand. Beide wollen an die gute vergangene Saison anknüpfen und werden bei den anstehenden internationalen und nationalen Turnieren auf Punktejagd gehen.



Michael Sommer ist im vergangenen Jahr der Schnellste. Foto: Bulgrin

300 Reiter messen sich am Jägerhaus

Esslingen (red) – Der Reit- und Fahrverein Esslingen lädt von heute bis Sonntag zum Turnier auf die Reitanlage am Jägerhaus ein. An den drei Tagen stehen Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M auf dem Programm. Esslingen ist wieder Station für die Cup-Wertung des Pferdesportkreises Stuttgart-Esslingen. Über eine Turnierserie aus mehreren Stationen wird der Cup-Sieger ermittelt. Die letzte Station markiert die Bezirksmeisterschaft mit Einzel- und Mannschaftswertung. Zum diesjährigen Turnier werden insgesamt fast 300 Reiter aus Baden-Württemberg mit ihren Pferden im Dressurviereck und auf dem Springplatz erwartet. Nach der Ausschreibung sind fast 700 Starts in 15 verschiedenen Prüfungen genannt.

ZEITPLAN

■ Heute
9 Uhr: Dressurprüfung Klasse A
11 Uhr: Dressurprüfung Klasse L Trense
14 Uhr: Dressurwettbewerb Klasse E
16 Uhr: Dressurprüfung Klasse M

■ Samstag
8 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A
9.30 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A
12.30 Uhr: Punktespringprüfung Klasse L mit Joker
16 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse L
17.30 Uhr: Springprüfung Klasse M

■ Sonntag
8 Uhr: Springprüfung Klasse A
11.30 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L
13.45 Uhr: Fühzügelwettbewerb
15 Uhr: Springprüfung Klasse L
17 Uhr: Springprüfung Klasse M mit Stechen um den Pokal der Stadt Esslingen

FCE-Junioren auf Platz vier

Hollenbach/Heilbronn (red) – Die D-Junioren-Fußballer des FC Esslingen haben ihr letztes Spiel in der Verbandsstaffel gewonnen und liegen damit auf Platz vier der Abschlusstabellen, falls der SSV Ulm sein Nachholspiel am Samstag in Hollenbach nicht gewinnen sollte. Beim FC Union Heilbronn gewannen die Esslinger mit 2:1. Das 1:0 in der 32. Minute erzielte Dominik Lleshaj mit einem herrlichen Weitschuss unter die Latte nach Vorarbeit von Nicolò Stella. In der 58. Minute gelang Lucas Hägele nach Pass von Tobi Werner das 2:0. In der Schlussminute verkürzte Besart Hoxha mit einem Handelfmeter nur noch zum 1:2.

SPIELPLAN

FUSSBALL

Jugendturnier beim TSV Köngen: Sa., ab 9.30 Uhr, So., ab 9 Uhr.

JUDO

Männer – Bundesliga: KSV Esslingen – JC Leipzig (Sa., 18 Uhr), KSV-Arena, Esslingen.

KAMPFSPORT

5. Olympische Kampfsportgala: Sa., ab 15 Uhr, KSV-Arena, Esslingen.

LEICHTATHLETIK

22. Stuttgart-Lauf: Sa., ab 14 Uhr, So. ab 8.10 Uhr (Benzstraße und Mercedesstraße in Stuttgart).

24. Filderstadt-Halbmarathon: So., 9.30 Uhr.

MOTORSPORT

55. ADAC Motocross in Aichwald: Sa. ab 9 Uhr, So. ab 10 Uhr (Strecke in den Horben in Aichwald).

REITSPORT

Reit- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Esslingen: Heute ab 9 Uhr, Sa. ab 8 Uhr, So. ab 8 Uhr (Reitanlage am Jägerhaus).

WASSERBALL

Deutscher Jugendwasserballpokal der Altersklasse U 13: Heute ab 16.30 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 9 Uhr (Schwimmbad des SSVE).

SPORT-DIREKT

Hannes Kern	07 11/9310-212
Andreas Müller	07 11/9310-214
Sigor Paesler	07 11/9310-457
Karla Schairer	07 11/9310-467
Fax:	07 11/3 16 91 24
E-Mail:	sport@ez-online.de